

Transition durch Klimafolgen-Investitionen fördern

Vor allem Schwellenländer stehen vor Herausforderungen und bieten interessante Anlagechancen

Börsen-Zeltung, 14.11.2024

Für die Mitglieder der Paris-Aligned-Asset-Owners-Initiative, die zusammen ein Vermögen von 3,3 Bill. Dollar verwalten, liegt der Schwerpunkt auf der Dekarbonisierung und der Lösung des Klimaproblems durch private Kapitalmärkte. Investitionen in diesen Bereichen können die Energiewende vorantreiben, das schwindende Naturkapital erhalten und gleichzeitig überzeugende nachhaltige Renditen erzielen.



Daniel Freedman

Senior-Portfolio-Manager beim Impact-Investment-Manager BlueOrchard

Nirgendwo trifft dies mehr zu als in Schwellenländern, die unter den Folgen des Klimawandels leiden und gleichzeitig vor erheblichen Herausforderungen bei der Klimafinanzierung stehen. Neben dem Rückenwind durch Demografie und Dekarbonisierung bieten die wachsenden privaten Kapitalmärkte hier reichhaltige Möglichkeiten für Investitionen in Sektoren wie Verkehr, Landwirtschaft, Risikomanagementdaten, Nahrungsmittelsysteme und Naturkapital.

Megatrend Energiewende

Investitionen in erneuerbare Energien und sauberen Verkehr sind wirtschaftlich attraktive Engagements in den Megatrends Demografie und Dekarbonisierung. Flotten von Elektrofahrzeugen für den öffentlichen Verkehr, die Industrie und die Haushalte tragen dazu bei, die Verschmutzung durch Verkehrsmog in den Megastädten zu verringern. Erneuerbare Energien können ländliche Gebiete in Emerging Markets elektrifizieren, in denen noch immer viele Menschen ohne zuverlässigen Zugang zu Energie leben. Technologische Entwicklungen, die die Einstiegs-

kosten für erneuerbare Energien senken, schaffen zusammen mit der Liberalisierung der Märkte für erneuerbare Energien die Voraussetzungen für eine Verbesserung der netzunabhängigen Verteilung und den direkten Zugang zu Energie für Industrie und Haushalte.



Francesco Fantini

Investment-Solutions-Analyst beim Impact-Investment-Manager BlueOrchard

Auf der Angebotsseite werden Afrikas Bergbau- und Mineraliensektor sowie Asiens Batteriemontagekette eine Schlüsselrolle bei der Elektrifizierung spielen. Beide Kontinente gehören zu den Regionen mit der höchsten Kohlenstoffintensität pro erzeugter Stromerzeugung. Die Hauptursache hierfür liegt im Strommix: Beide Regionen sind in hohem Maße auf Gas und Kohle angewiesen. Denn diese Ressourcen sind in

Über die Dekarbonisierung hinaus ist es von entscheidender Bedeutung, die gesellschaftliche Widerstandsfähigkeit in Schwellenländern zu stärken.

Afrika sowie im Nahen Osten und Nordafrika (MENA) im Überfluss vorhanden, Kohle und Braunkohle sind in Asien billig verfügbar.

Es ist von globaler Bedeutung, dass sich diese Sektoren nachhaltig entwickeln und

dass der Energiemix der Entwicklungs- und Schwellenländer auf umweltfreundlichere Ressourcen umgestellt wird. Eine unterstützende Politik und Entwicklungskapital treiben den Fortschritt in diesen Bereichen voran und verringern das Risiko dieser Sektoren für private Kapitalinvestitionen.

Soziale Widerstandsfähigkeit

Über die Dekarbonisierung hinaus ist es von entscheidender Bedeutung, die gesellschaftliche Widerstandsfähigkeit in Schwellenländern zu stärken. Denn Emerging Markets leiden unverhältnismäßig stark unter den aktuellen und drohenden kurzfristigen Auswirkungen der zunehmenden Umweltverschmutzung und des Klimawandels: Zehn der am stärksten gefährdeten Länder liegen in Südost-, Zentral- und Pazifikasien sowie Lateinamerika. Die Erleichterung des Zugangs zu landwirtschaftlichen Versicherungsprodukten hilft Haushalten sowie kleinen und mittleren Unternehmen, Risiken zu bewältigen und die Kontinuität ihres Geschäftsbetriebs sicherzustellen.

Naturkatastrophen und unvorhersehbare Witterungsbedingungen stellen Unternehmen vor große Herausforderungen, und spezielle Investmentstrategien sind auf deren Bewältigung ausgerichtet. Darüber hinaus kann eine klimaresistente Infrastruktur die Auswirkungen von Katastrophen auf den Lebensunterhalt abschwächen. Die Nutzung von Fortschritten in der Satellitentechnologie und der GPS-Analytik ermöglicht es Kommunen in Entwicklungs- und Schwellenländern, über Echtzeit-Tracking und Wetterdaten zu verfügen. Dies ermöglicht ein besseres Klimarisikomanagement und eine entsprechende Vorsorge in der Breite der Bevölkerung.

Ozeane und Wälder

Gesunde Ozeane und Wälder spielen eine entscheidende Rolle bei der Bindung von Kohlendioxid. Schwellenländer beherbergen einige der wichtigsten terrestrischen und marinen Ökosysteme der Erde. Die Investitionsmöglichkeiten in dieses Naturkapital von Emerging Markets sind zwar noch im Entstehen begrif-

fen, aber sie sind sehr vielversprechend. So wird die „blaue Wirtschaft“ dort beispielsweise auf 2,5 Bill. Dollar geschätzt, was dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) Frankreichs entspricht.

Die „blaue Wirtschaft“ umfasst alle Wirtschaftszweige und Sektoren im Zusammenhang mit Ozeanen, Meeren und Küsten – unabhängig davon, ob sie direkt in der Meeresumwelt (zum Beispiel Schifffahrt, Fischfang, Energieerzeugung),

Nachhaltige Aquakultur ist eine Investitionsstrategie, welche die Belastung der Meeresökosysteme verringern kann.

oder an Land (etwa Häfen, Werften, landgestützte Aquakultur und Algenproduktion sowie Küstentourismus) angesiedelt sind. Der geschätzte Gesamtwert der weltweiten Wälder beläuft sich auf 150 Bill. Dollar. Damit ist er fast doppelt so hoch wie der Wert der globalen Aktienmärkte. Und ihre Fähigkeit, Kohlenstoff zu speichern, macht bis zu 90% des potenziellen quantifizierbaren Wertes der globalen Wälder aus.

Nachhaltige Aquakultur ist eine Investitionsstrategie, welche die Belastung der

Meeresökosysteme verringern kann. Gleichzeitig bietet sie eine Lösung, um die Ernährung der wachsenden Bevölkerung mit steigenden Einkommen in sich schnell entwickelnden Volkswirtschaften sicherzustellen. Ein weiterer Ansatz ist, wirtschaftliche Anreize für Agroforstproduzenten zu schaffen. Diese können dadurch ein Produktionsniveau aufrechterhalten, das für die lokalen Ökosysteme gesund ist und dadurch die biologische Vielfalt fördert.

Bewährte und rentable Modelle

Zudem definieren führende Manager der nachhaltigen Forstwirtschaft ihr Geschäft neu: Sie verbinden die Holzproduktion mit der Erhaltung der biologischen Vielfalt und mit Kohlenstoffinitiativen auf Flächen, die am stärksten von Abholzung bedroht sind. Dafür gibt es bewährte und rentable Modelle, die nachgeahmt und erweitert werden können.

Fazit – Bisher haben der öffentliche Sektor und die Entwicklungsbanken die Führung bei den Klimainvestitionen in den Schwellenländern übernommen. Deutliche technologische und politische Verbesserungen in Verbindung mit demografischem und wirtschaftlichem Rückenwind verändern jedoch die Investitionslandschaft in diesen Ländern. Dies eröffnet wachstumsorientierten Anlegern attraktive Chancen. Durch spezialisierte Klimafolgen-Strategien können Anleger am Wirtschaftswachstum und an der Transition dieser Märkte teilhaben.